



Das historische Bild zeigt zweifelsohne den Chor «Le Mystère des Voix Bulgares». Doch im Hintergrund liegen keine bulgarischen Rebberge, sondern jene des Lavaux. Kurz: Der Chor sang hier im Garten Marcel Celliers.

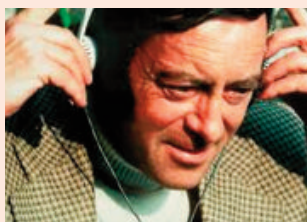
Aus der Schatzkiste des Goldgräbers

In Bern treten am 3. September der Chor Le Mystère des Voix Bulgares und das Ion Miu Quartett de Roumanie auf: Die Gelegenheit, in die musikalische Welt einzutauchen, die Marcel Cellier (1925-2013) dem Westen überhaupt erst zugänglich gemacht hat.

Der Chor Le Mystère des Voix Bulgares gilt als unvergleichliches, berührendes Klangwunder. Und Ion Miu wird mit dem Prädikat «Mozart des Zymbals» geadelt. Sowohl «Le Mystère» wie Ion Miu vertreten also die Volksmusik ihres Landes auf jeweils besonders virtuose Weise. Dass insbesondere die aus einer fremden Welt zu stammen scheinenden

kann. Nebst der Entdeckung und Förderung von «Le Mystère» hatte er dem rumänischen Panflötenspieler Gheorghe Zamfir den Weg auf die ganz grossen Bühnen der Welt geebnet. Und er hatte nebst der bulgarischen, rumänischen und ungarischen Folklore dem westlichen Publikum auch jene von Albanien anempfohlen – notabene mitten im Kalten

Krieg, als dieses Albanien noch als maoistische Fehlkonstruktion im Innern Europas wahrgenommen wurde. Cellier sprach stets von einem musikalischen Goldschatz, den er im Osten entdeckt habe. Er hob ihn mit einer auffälligen Absichtslosigkeit: «Ich hatte sicher keine Mission, musste niemanden bekehren.» Vielleicht genau deshalb glänzt der Schatz des Goldgräbers weiter. In diesem Sinne ist das nahende Konzert auch eine weitere Hommage an den Brückenbauer Marcel Cellier.



Hommage an Marcel Cellier

Im September 2012 hat der Förderverein «Variant 5» eine umfassende Hommage an den Musiker, Musikethnologen und Brückenbauer Marcel Cellier (1925-2013) veröffentlicht. Der Text, der den Entdecker und leidenschaftlichen Förderer der bulgarischen Volksmusik im Allgemeinen und von Le Mystère des Voix Bulgares im Besonderen würdigt, ist auf unserer Homepage weiterhin zugänglich. Sowohl der nebenstehende QR-Code wie der nachfolgende Link führt direkt zum Portrait:



<http://tiny.cc/cellier>

Vergünstigte Karten

Für das Berner Konzert vom Donnerstag, 3. September 2015, bietet «Variant 5» seinen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden einige vergünstigte Karten zu 30 statt 35 Franken an. Diese können bis am 28. August beim Förderverein bestellt werden (info@variant5.ch).

Le Mystère des Voix Bulgares und das rumänische Ion Miu Quartett treten auf ihrer kurzen Tournee durch die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein an weiteren Orten auf:

30. August 2015: 17.00 Uhr, Reformierte Kirche Kloten

1. September 2015: 19.30 Uhr, Saal am Lindaplatz, Schaan, Fürstentum Liechtenstein

5. September 2015: 19.30 Uhr, reformierte Kirche Obstallden (nur Le Mystère des Voix Bulgares).

6. September 2015: 17.00 Uhr, Eglise Saint Francois, Lausanne (nur Le Mystère des Voix Bulgares).

bulgarischen Stimmen im Westen überhaupt auf offene Ohren stossen, ist in erster Linie das Verdienst des leidenschaftlichen Klangsammlers Marcel Cellier. Er hatte über Jahre hinweg das westliche Gehör auf die archaisch anmutenden Klänge von Le Mystère des Voix Bulgares eingetunt und hatte über den Eisernen Vorhang hinweg der Welt vermittelt, wie sehr die Musik des Ostens ans Herz gehen

Adressänderungen

Sie unterstützen uns, wenn Sie uns Adressänderungen frühzeitig melden, am besten gleich unserem Vorstandsmitglied Mathias Blaser Doytchinov: mathias_blaser@bluewin.ch

Papiermenge vermindern

Wer das Bulletin nur noch in elektronischer Form erhalten will, kann uns dies melden. Die beliebigen Einzahlungsscheine werden aber weiterhin per Post verschickt... info@variant5.ch

News im Netz

Der Förderverein «Variant 5» informiert auch im weltweiten Netz über seine Aktivitäten und aktuellen Vorhaben: www.variant5.ch www.facebook.com/variant5.ch